

Kemsthal-Bote

Amts- & Intelligenz-Blatt für den Oberamtsbezirk Waiblingen.

Erscheint wöchentlich 4mal Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag. Preis: vierteljährlich in Waiblingen bei der Expedition 90 Pf. frei ins Haus 1 M. durch die Post bezogen, im Oberamtsbezirk Waiblingen 1 M. 20 Pf., außerhalb desselben 1 M. 40 Pf. Einrückungsgebühr in Waiblingen und den Amtsbezirken für die 4spaltige Garmondzeile oder deren Raum 6 Pf., auswärts 9 Pf.

Pro. 120.

Samstag den 7. August 1897.

58. Jahrgang

Amtliche Bekanntmachungen.
K. Amtsgericht Waiblingen.

Konkurs-Eröffnung.

Ueber das Vermögen des Johannes Staudt, Leberfabrikanten in Winnenden wurde am 5. August 1897, nachmittags 2/4 Uhr das Konkursverfahren eröffnet.

Zum Konkursverwalter ist Herr Amtsnotar Schmitt in Winnenden und als Stellvertreter dessen Assistent Schaufler ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 25. September d. J. bei dem Gerichte anzumelden.

Es wurde zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 120 und § 122 Z. 1 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände, auf Freitag, den 10. September d. J., vormittags 9 Uhr und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Montag, den 4. Oktober d. J., vormittags 9 Uhr

Termin vor dem K. Amtsgerichte hier anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsorgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 10. September d. J. Anzeige zu machen.

Den 5. August 1897.

Landgerichtsschreiber Seefried.

Waiblingen.

Obst- und Nachgras-Verkauf.

Am nächsten

Montag den 9. d. Mts., vormittags 11 Uhr

wird auf dem Rathause der **Obst- und Nachgras-Ertrag** von

- ca. 15 ar — qm beim neuen Kirchhof,
- 38 ar 82 qm auf dem hohen Rain,
- 42 ar 34 qm bei der Pumpstation,
- 33 ar 86 qm im Galgen,
- ca. 40 ar — qm beim Stadtsteinbruch,
- 69 ar 46 qm der sog. Weggerwasen,
- ca. 20 ar — qm auf der Wüste,
- 27 ar 59 qm der alte Kirchhof,
- ca. 20 ar — qm beim Hochreservoir,
- ca. 10 ar — qm auf der Leimengrube

im öffentlichen Aufstreich verkauft.

Den 6. August 1897.

Stadtpflege: Pfänder.

Waiblingen.

Obst-Verkauf.

Der heutige Obst-Ertrag von den städt. Gütern, geschätzt zu **7 Eri. Birnen** wird am nächsten

Montag, den 9. d. Mts.

vormittags 11 Uhr

auf dem Rathause im öffentlichen Aufstreich verkauft.

Den 6. Aug. 1897.

Stadtpflege: Pfänder.

Privat-Anzeigen.

Waiblingen

Geschäfts-Veränderung und Empfehlung.

Meiner werten Kundschaft zur Nachricht, daß ich jetzt im Hause der Frau Schäfer, Mühlweg wohne und empfehle mich bestens.

J. Bäßler, Schuhmacher.

Prima Italiener u. Tyroler Trauben

in Kesselwagen, Eichen- od. Kastanienholz-Fässern, liefert in den Monaten September u. Oktober ein erstes Traubenimporthaus direkt ab Produktionsplätzen zu den billigsten Preisen. Näheres auf Anfragen unter K. 157 an Rudolf Mosse, Stuttgart.



Hiezu ein zweites Blatt und Ghibellinia Nr. 52.

Todes-Anzeige.



Allen teilnehmenden Bekannten und Verwandten die schmerzliche Nachricht, daß unser lieber treue-sorgiger Vater, Großvater, Schwager und Schwiegervater

Ferd. Schnell,

Kunstmühlebesitzer

heute Morgen 4 Uhr nach langem schweren Leiden im 60. Lebensjahr sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 3 1/2 Uhr statt.

Um stille Teilnahme bitten

die trauernden Hinterbliebenen.

Waiblingen, Waldmühle, 6. Aug. 1897.

Waiblingen.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum mache ich hienit die ergebenste Anzeige, daß ich im Hause des Herrn Schreinermeister Reichle hier ein

Restengeschäft

eröffnet habe. Es wird mein eifriges Bestreben sein, meine werten Abnehmer mit nur guter Ware bei billigsten Preisen zu bedienen.

Achtungsvoll

H. Wiedmann.

Die Kleiderfärberei

von

Wilh. Kurz in Winnenden

empfiehlt sich im

Färben v. Herren- u. Damenkleidern in den modernsten Farben bei schönster und billigster Ausführung.

Glacéhandschuhe werden schön schwarz gefärbt.

Zur Empfangnahme und Beforgung ist gerne bereit

Carl Burger Ww, Waiblingen.

Waiblingen.

Wohnungsveränderung u. Empfehlung.

Einem geehrten Publikum zur Kenntnis, daß ich von jetzt ab bei Herrn Eisele, Messerschmied wohne und halte meine Niederlage bei

Französischen Neuwäscherei

bestens empfohlen, im Waschen und Bügeln von Kragen, Manschetten, Vorhemden u. s. w., sowie auch alle Arten Wäsche wird angenommen. Herstellung wie neu mit größter Schonung. Ebenso werden Herren- und Frauenkleider jeder Art, Handschuhe etc. Gemischt gewaschen, gereinigt und gefärbt.

Es wird mein Bestreben sein, durch pünktliche Bedienung sowie billige Berechnung die vollste Zufriedenheit meiner werten Kundschaft zu erwerben.

K. Klingler.



Wer eine Uhr braucht,

versäume nicht, von heute an die günstige Gelegenheit meines

Ausverkaufes

des ganzen Warenlagers wegen Umzugs zu spottbilligem, teils Selbstkostenpreis, zu benutzen, bestehend in

ca. 100 Stück Taschenuhren, ca. 50 Stück Regulatoren,

Wand- & Weckeruhren etc. etc.

in nur prima Qualitäten.

Jede Uhr ist gut abgezogen und leistet trotzdem zwei Jahre reelle, schriftliche Garantie.

Um geneigten Zuspruch bittet

H. Lamster, Eßlingen,

Uhrmacher und Optiker, Pliensaustr. 41.

Beste und billigste Reparatur-Werkstätte für Uhren jeder Art unter Garantie!



Schutzmarke.

Nicht nur im Winter

sondern ebensowohl im Sommer ist es nötig sein Schuhwerk mitunter mit

Gentner's Schuhfett (Thranfett)

einzuschmieren, damit das Leder nicht brüchig wird.

Gentner's Wichse

in roten Dosen

gibt auch auf eingefettetem Leder wieder schönsten Glanz. Merkmale beim Einkauf Schutzmarke Raminseger und die Firma

Carl Gentner in Göppingen

Zu haben in den meisten Geschäften.

Industrie-, Gewerbe- und Kunst-

Ausstellung Heilbronn a. N.

— bis September 1897. —

Freie Rückfahrt auf württbg. Strecken über 20 Kilometer innerhalb 5 Tagen mit Samstags gelöst und in der Ausstellung abgestempelten einfachen Karten. Ermäßigung für Gesellschaftsfahrten (mindestens 30 Personen) an beliebigen Tagen auf allen deutschen Bahnen. Ausstellungskarte 70 Pfg., für Vereine, wenn über 30 Personen, 40 Pfg.

Zu haben

in den meisten Colonialwaaren-, Droguen- und Seifenhandlungen.



Dr. Thompson's Seifenpulver

ist das beste und im Gebrauch billigste und bequemste

Waschmittel der Welt.

Man achte genau auf den Namen, Dr. Thompson, u. die Schutzmarke Schwan. Niederlage bei: Gust. Beizer Wwe., Wilh. Eisele, Gottl. Hezel, Carl Klent, Adolf Kübler, D. Reinhardt-Vollmer, Wilh. Billinger, Seifens.



London.

Niederlage in Waiblingen: Gottlob Billinger, Billinger-Zeller, Friedrich Pfander.

Specialität gegen Wanzen, Flöhe, Kückenung, Liefen, Motten, Parasiten auf Haustieren etc. etc.



Zacherlin

wirkt staunenswert! Es tötet unübertroffen sicher und schnell jedwede Art von schädlichen Insecten und wird darum von Millionen Kunden gerühmt und gesucht. Seine Merkmale sind: 1. die versiegelte Flasche, 2. der Name „Zacherl.“

In Waiblingen bei Hrn. Frh. Mayer, Reinhardt-Vollmer, G. Kauffmann jr.

Schuld- & Bürgscheine

empfiehlt

C. F. Buch.

GUTE SPARSAME KÜCHE

Die **Suppenwürze Maggi**, in Originalfläschchen von 35 Pfg. an, ist einzig in ihrer Art, um augenblicklich jede Suppe und jede schwache Fleischbrühe überraschend gut und kräftig zu machen, — wenige Tropfen genügen. Zu haben in allen Delikatess-, Colonial-, Spezereiwarengeschäften und Droguerien. Die Originalfläschchen werden mit Suppenwürze Maggi billiger nachgefüllt. Vor Nachahmungen wird gewarnt.



Reste-Geschäft
H. Wurst-Rahmer
Hauptstätterstr. 16,
Stuttgart.

Wegen vorgerückter Saison ver-
kaufe sämtliche wollene Kleider-
stoffe zu enorm billigen Preisen.
Eine große Partie **Blaudruckreste**
Ia Qualität pr. Meter 34 Pf.

Bedruckte **Gläser** **Biz** und
Cretonne-Neste für Kleider u.
Blusen von 27 Pf. pr. Mtr. an.
Satin Augusta, **Cretonne**,
Croise, **Pique**, große Posten
zu Bettbezügen 5 3/4 Meter von Mtr.
1.65 an.

1 **Zugleschurzrest** 90 cm lang
29 Pf., desgleichen prima Qualität
40 Pf.

1 **Bettjade** aus Ia bedr. Flanell
2 Meter 78 Pf.
Weißes **Hemdentuch** gut von
25 Pf. an.

Weißes **Damast** 130 cm breit
um 70 Pf.

Neste in allen Futter-Artikeln.
Farbige **Hemdenstoffe**.

Große Auswahl in weißen und farb.
Vorhangstoffen.

Fertige **Handtücher** 90 cm lang
von 16 Pf. an.

Fertige **Blusen** in allen Größen
Mtr. 1.40.

Fertige **Bettjaden** Mtr. 1.30.
Größere gute **Hemden** Mtr. 1.60.

Fertige **Arbeiterschürze** 70 Pf.
Alles gut und billig aber nur
gegen bar.

Waiblingen.
Mache

Gypser
auf meine passenden
Arbeits-Kleider
aufmerksam.

Gottlob Kauffmann.
Waiblingen.

Einmach-Essig
empfiehlt

Fr. Pfander.

Namenlos glücklich

macht ein zarter, weißer, rosiger
Teint sowie ein Gesicht ohne
Sommerprossen und Hautun-
reinigkeiten, daher gebrauche man:

Bergmann's Filienmild-Seife

v. Bergmann & Co. in Kadebeul-Breslau
à St. 50 Pf. bei: Apotheker **G.**
Marggraff und **Th. Schreiber.**

Man verlange: **Kadebeuler**
Filienmild-Seife.

Hamburg Amerika
Linie.
Director Deutscher
Post- und Schnelldampfer-Dienst.

Nach Nord-Amerika Süd - Amerika
New York, Philadelphia, Baltimore, Boston, New-Orleans. Süd-Brasilien Deutsche Ackerbau-Colonien in Santa Catharina etc.

Hamburg-Newyork
in Schnell dampfern, Reisedauer 8 Tage.
Fahrkarten zu Originalpreisen bei **Fritz Mayer** und
Gottlob Billinger, Waiblingen.

Spiegel,
Bilder, Rahmen,
Haussegen,
Einrahmungen
jeder Art billigt.

W. Brenner,
Stuttgart, Hauptstätterstr. 15,
Telephon 3148.

Stuttgart.
Gold- u. Silber-
Waren, neueste Muster, größte
Auswahl besonders auch
Öberlinge

zu sehr billigen Preisen
empfiehlt

Karl Munz,
Goldarbeiter.
früher Hirschstraße 5
jetzt Marktstr. 7

„Kein Risiko!“
1 Partie rote Pracht-Betten
mit U. unbed. Fehlern vers. so lange
Vorrat ist: Großes Ober- u. Unter-
bett u. Kissen, reichlich m. sehr weichen
Bettfedern gef. zus. nur 12 1/2 Mtr.,
rote Hotelbetten 15 1/2 Mtr.,
prachtv. breite Herrschaftsbet-
ten zus. nur 20 Mtr.

Meine eleg. Preisliste u. An-
erkennungsschreiben erhält Jeder
gratis. Nichtpass. zahle den Betrag
retour, daher kein Risiko
A. Kirschberg, Leipzig, Pfaffend. Str. 5

Waiblingen.
Im
Krauteinschneiden
empfiehlt sich
Frau **Bäßler**
im Hause der Frau **Schäfer** im
Mühlweg.

Waiblingen.
Zur **Mostbereitung** empfehle:
Bibeben und
Korinthen.
Ad. **Kübler, Marktplatz.**

Bitte,

geehrte Damen,
übersehen Sie nicht den Beginn unserer
nächsten Kurse für Zuschneidekunst der
Damengarderobe am 2. Sept., 2.
Okt., 1. Novbr. u. 1. Dez. 1897,
weil Ihnen sonst nirgends eine solch
rasche u. unter Garantie des treff-
sicheren Erfolges stattfindende Aus-
bildungsgelegenheit geboten ist, als
bei der Südd. Bekleidungs-Akademie,
Stuttgart.

Näheres durch Prospekte.

Salur
tötet in fünf Minuten alle
Fliegen,

Schnaken, Flöhe, Wanzen
in Zimmer,
Küche oder Stallung unter
Garantie.

Nicht giftig!
Dalma ist nur
ächt in mit
versieg. Flaschen
zu 30 u. 50 Pfg.

Staubbeutel
unbedingt notwendig, hält
jahrelang, 15 Pfg. Zu haben

in **Waiblingen** in
der unteren Apotheke.

Waiblingen.
Kupferne
Trichterrohr
per Stück 1 Mtr., bei größerer Ab-
nahme billiger, empfiehlt
Karl Burger Ww.

Dank!

Meine Frau litt schon seit 20
Jahren an einem furchtbaren Nerven-
leiden, ebenso auch schon längere Zeit
unser 13 Jahre alte Tochter, u.
hatten wir schon alles Mögliche er-
folglos versucht. Endlich erfuhren
wir durch Geheilte, daß Herr **C.**
B. F. Rosenthal, Spezialbe-
handlung nervöser Leiden, **Stutt-**
gart, Tübingerstr. 25, diese Leiden
brieflich mit vorzüglichem Er-
folge behandelt, u. sogleich schrieb
ich an Hrn. **Rosenthal**, daß
meine Frau u. Tochter an furcht-
baren Kopfschmerzen, Herzklopfen,
Angstgefühl, Blutandrang zum Kopf
u. letztere besonders an immer-
währenden Katarthen leidet. Nach
Befolgung der uns **brieflich** zu-
gesandten, leicht durchführbaren An-
ordnungen trat bald Besserung ein,
u. ist meine Frau jetzt nun wieder
vollkommen gesund, auch meine
Tochter fühlt sich schon wieder wohl
u. hat an Blut, Kraft u. Körper-
fälle zugenommen; deshalb danken
wir Hrn. **Rosenthal** herzl. u.
empfehlen die gewissenhafte Behand-
lung allen Leidenden bestens. **Krai-**
burg a. Inn, 20. Juli 97.
Joseph Fröhler u. **Frau.**

Eheringe

Gestempelt. Größte Auswahl
billigste Preise. Garantie.
Carl Kurtz
Goldarbeiter
jetzt Eberhardstrasse 65
gegenüber dem Petersburger-Hof.

STUTTGART

Wieland's

Triumph-Pfeffermünz-Bonbon
längst bewährtes und zuverlässiges
Linderungsmittel bei Appetitlosigkeit,
Magenschmerz, sowie schlechtem ver-
dauenen Magen. Nur acht wenn
jedes Stück ein **W** trägt zu haben bei
Chr. Wieland, Conditior.

Mildeste **Seife**
Veilchen-
Rosen-
Honig-
vorzüglicher Qualität empf. à
Packet (3 Stück) 40 Pf.
Th. Daiber, Friseur.

Geld zu 5¹/₂ - 4¹/₂ %
ist stets in größeren und kleineren
Posten gegen entsprechende Pfand-
sicherheit auszuleihen durch
Emil Conz, Waiblingen.

Waiblingen.
Zu vermieten
sogleich ein heizbares Zimmer.
Fritz Ruppinger.
Ein junger Mensch sucht eine
Stelle als
Laufbursche.
Auskunft erteilt die Redaktion.

Waiblingen.
Auf 1. Sept. wird ein ordentliches
Laufmädchen,
nicht unter 14 Jahre alt gesucht von
Fr. Roller.

Waiblingen.
Unterzeichneter verkauft einen starken
Einspannerwagen
samt Zubehör.
G. Hölzer z. Schwane.

Palmitin-Seife
wird zur Lieblingseife jeder Familie
nach einmaligem Gebrauch. Stk.
25 Pf. zu haben bei
G. Gze, Friseur, Waiblingen.

Waiblingen.
Einen feinen
Schwarzen Anzug
hat anfräglich zu verkaufen
Schneidermstr. Sehr.

Waiblingen.
Einige tüchtige
Feldziegler
finden dauernde Beschäftigung bei
F. & G. Pfander.

Wohnungs-
Miet-Verträge
empfiehlt
G. F. Bud.

3 tüchtige
Schreiner
u. ein **Holzdrechsler** finden dauernde
Beschäftigung in der
Möbelfabrik Badnang.

Frachtbriefe
empfiehlt
G. F. Bud.

Württemberg.

Göppingen, 6. August. (Landesversammlung des Volksschul-
lehrervereins.) Vorgestern und gestern tagte hier die Landesversammlung
des württembergischen Volksschullehrervereins. Es fanden sich etwa 800
Lehrer dazu ein. Das Hauptthema bildete die Einführung der „Fach-
aufsicht“. Die Stadt ist festlich besetzt. Gestern Nachmittag fand ein
großes Orgellkonzert statt.

Gaildorf, 5. Aug. Gestern wurde der Postagent von Rupperts-
hofen wegen Verdachts der Unterschlagung auf Veranlassung der Staats-
anwaltschaft an das hiesige Amtsgericht eingeliefert.

Verdingen, N. Maulbronn, 5. Aug. Gestern nacht brach in
der Scheuer des Bauers Friedrich Steinmez hier Feuer aus, das sich
zu einem großen Brand entwickelte. Binnen kurzem waren 7 Haupt-
und 9 Nebengebäude eingäschert. Weitere 4 Hauptgebäude sind stark
beschädigt. Der Brandschaden ist groß, doch ist alles, mit Ausnahme
des Eigentums von Metzger Sepp, versichert; letzterer hat einen Mobili-
arschaden von etwa 1200 M. Die Entstehungursache konnte noch
nicht ermittelt werden.

Suppingen, N. Blaubeuren, 5. Aug. Der wegen Wilderns
bereits wiederholt vorbestrafte Johs. Schanz von hier wurde gestern
abend beim Wildern ertappt. Als er heute früh verhaftet werden sollte,
suchte er seinem Leben durch Erhängen ein Ende zu machen; doch waren
die seitens des Stationskommandanten angestellten Wiederbelebungsver-
suche erfolgreich. Schanz wurde zunächst ins Bezirkskrankenhaus nach
Blaubeuren verbracht.

Waldsee, 5. Aug. In Hummertskried, diesseitigen Oberamts,
brannten zwei Gebäude bis auf den Grund nieder. Das Feuer ent-
stand nachts in dem Hause des Wagnermeisters Joseph Merk daselbst.
Die Bewohner dieses Hauses konnten nur mit Not das Leben retten.
Das zweite, von drei Familien bewohnte Haus, welches gleich dem
ersten mit Stroh gedeckt war, fing vom ersten Feuer. Hier konnte
jedoch das meiste Inventar gerettet werden. Das der Brandstätte nahe-
liegende Schul- und Rathhaus schwebte in größter Gefahr.

Deutsches Reich.

Neu-Ulm, 4. Aug. (Eine furchtbare Mordthat) ist auf der
Bieffenhofener Landstraße an dem 25jähr. Bierführer der Kaufbeurer
Aktienbrauerei, Mathias Ruf, begangen worden. Er befand sich mit
einer Fuhre Bier unterwegs, wurde auf dem Wagen überfallen und in
bestialischer Weise abgeschlachtet. Der Kopf des Ermordeten weist zahl-
reiche tödliche Stiche auf und ist bis zur Unkenntlichkeit entstellt. Die
Augen sind ausgestochen, die Nase abgehakt, die Ohren abgeschnitten,
der Kopf skalpiert, ein Teil der Schädeldecke abgespalten und die Hände
zerhauen. Die That scheint von 2 Personen mittels Beil und Messer
verübt worden zu sein. Da die Barschaft des Ermordeten im Betrage
von 12 M. fehlt, liegt wohl ein Raubmord vor.

Ausland.

Wien, 6. Aug. Wahrhaft entsetzenerregend sind die Schilder-
ungen aus dem Uberschwemmungsgebiete in Marschendorf im Rieseng-
ebirge. 28 Wohnhäuser, 21 Menschen und ganze Viehbestände sind
der Katastrophe zum Opfer gefallen. Fabriken sind mit allen ihren
Vorräten total vernichtet worden. Schauerlich klingen die Einzelheiten
solcher Schreckensberichte. Man sieht im Orte keine Straße mehr.
Reiche Fabrikanten sind zu Bettlern geworden und auf fremde Hilfe
angewiesen. Die Besitzungen des Erzherzogs Friedrich in Mohacs
wurden durch das Hochwasser arg gefährdet. Ueberall sind Schutz-
dämme errichtet worden; falls diese reißen, sind 15 blühende Ortschaften
dem Untergange nahe. — Die internationalen Kriegsschiffe
haben infolge der Gerüchte über die Ankunft der türkischen Flotte jene
Hauptpositionen, welche jeder Flottenabteilung ihrem Blockaderayon ge-
mäß angewiesen sind, stärker besetzt. Die Landgarnisonen im eng-
lischen, italienischen und russischen Rayon dürften verstärkt werden. In
Kanea und Suda reichen die bisherigen Garnisonen aus.

Trautenau in Böhmen, 3. August. Ganz Trautenau spricht von
der kühnen That eines Mannes. Einstimmig ist das Urteil aller, daß
ein größerer Heldennut noch selten bewiesen worden ist, als vom Ge-
richtsadjunkten Dr. Malh, der bei der furchtbaren Uberschwemmungen
unter eigener, andauernder Lebensgefahr 32 Menschen vom sicheren Tode
des Ertrinkens errettete. Von Trautenauer Feuerwehrleuten angefeilt,
stürzte er sich in die tobenden Fluten, zerteilte mit mächtigem Arm die
Wogen, nicht achtend der eigenen Gefahr. Bei einem Hause, dessen Zu-
ammensurz alle Augenblicke drohte, lud er eine Person auf seinen
Rücken, nahm in jede Hand ein Kind und erkämpfte sich den Rückweg.
Mehr als zehnmal maß der Mann seine Kräfte mit den Wogen, bis

alle gerettet waren. Kurze Zeit darauf sank krachend das Haus, in dem
sich vorher die 32 Geretteten befanden, in die Fluten.

London, 5. Aug. Unterhaus. Der erste Lord der Admiralität,
Goschen, erklärte, daß die Gesamtzahl der in den kretischen Gewässern
versammelten europ. Kriegsschiffe 32 betrage. Von diesen seien 5 eng-
lische. Die Admirale beschloßen, die türkischen Kriegsschiffe in die Bat
von Kandia nicht zuzulassen und benachrichtigten hievon die türkische Re-
gierung. Die englische Regierung hat den Beschluß der Admirale nicht
mißbilligt.

Petersburg, 6. Aug. Allenthalben sind hier die eifrigsten Vor-
bereitungen für den Empfang des deutschen Kaiserpaars im Gang.
Insbesondere sind in den prachtvollen Gärten des Peterhofs Hunderte
von Arbeitern beschäftigt, die berühmten Wasserkünste und sämtliche
Parkalleen desselben mit Anlagen zur Illumination zu versehen. Der
Anblick vom Schloß nach dem Meere zu ist durch ein großes Beleucht-
ungsbröndell abgeschlossen worden, dessen Mitte der deutsche Reichsadler
mit den Initialen des deutschen Kaiserpaars krönt. Auch in anderen
Dekorationszentren und am Palais sind derartige Rondelle errichtet
worden. Die Kastaden, welche durch den Abschluß der großen Fontäne
gebildet werden, sollen Beleuchtung durch unter dem Wasser angebrachte
Lichtquellen erhalten. Eine zahlreiche Menschenmenge durchflutete im
Laufe des gestrigen Tages die herrlichen Anlagen und verfolgte mit
lebhaftem Interesse den Fortgang der Arbeiten. Ueberall macht sich
eine warme festliche Stimmung geltend, welche auch in Petersburg durch
einen gesteigerten Zuzug aus der Provinz deutlich erkennbar ist. Alle
Hotels sind überfüllt, so daß die Fremden schon Privatquartiere auf-
suchen müssen. Die festlichen Veranstaltungen, die für die deutschen
Marinemannschaften vorbereitet werden, versprechen besonders glänzend
zu werden. Nicht nur die russischen Marinekreise, sondern auch weitere
Volksschichten bekunden daran die lebhafteste Teilnahme. Dieselbe er-
reichte bereits gestern Abend bei dem schon gemeldeten Einlaufen des
deutschen Schulschiffes „Charlotte“ ihren Höhepunkt. Viele Hunderte
von Zuschauern füllten die Ufer und bewunderten das elegante Schiff,
während es langsam die Newa bis zur Nikolaibrücke hinauffuhr.

— Gebrauchsmustereintragung: 78542. Acetylgas-
erzeugungsapparat bestehend aus einem Gasometer, einem Entwickler
mit kleineren Gefäßen für das Calciumcarbid und einem Wassergefäß
mit Stangen-Fall-Ventil. — H. Held in Waiblingen. (Mitge-
teilt vom Süddeutschen Patentbureau in Stuttgart.)

Schluss der Sommersaison, Restausverkauf.
6 Mtr. Sommerstoff, gar. waschächt, gut. Qual., z. Kleid f. M. 1.68 Pf.
6 " " " " " " " " " " " " " " 2.10 "
6 " Sommer-Nouveauté, doppeltbr. " " " " " " " " " " 3. — "
6 " Loden-Tuch, doppeltbreit " " " " " " " " " " " " 3.30 „
6 " Crepon-Nouveauté, reine Wolle, doppeltbr. " " " " " " " " " " 3.90 „
versenden in einzelnen Metern franco in's Haus.
— Die neuesten Muster in Herbst- u. Winterstoffen sind eingetroffen. —
Muster auf Verlangen franco. Modebilder gratis.
Versandthaus: **Oettinger & Co., Frankfurt a. M.**
Separat-Abteilung für Herrenstoffe: Stoff zum ganzen Anzug für M. 3.75.
Cheviot zum ganzen Anzug für u. 5.35 Pf.

Zur **Mostbereitung** empfehle ich:
Korinthen, Rosinen, Bibeben u. Apfelschnitz
nebst Gebrauchsanweisung billigt.
Gottlob Weiß.

Gefährlich und unappetitlich ist es Fliegengift in Tellern
aufzustellen. Wer diese Quälgeister auf etamal in 5 Minuten los wer-
den will, benütze nur das weltberühmte „**Salma**“ von Apoth **Eug.**
Lahr in **Würzburg.** (Siehe heutiges Inserat.)

Evangelischer Gottesdienst.
Sonntag, den 8 August 8. Trin.
Vorm. 9 Uhr Predigt: Vikar Kübler.
Nachm. 1/2 Uhr Christenlehre: Stadtpfarrer Finckh.
(In der Christenlehre haben die konfirmierten Töchter zu erscheinen.)
Katholischer Gottesdienst
Sonntag, den 8. Aug. 1897. Vormittags 10 Uhr.